

PROTOKOLL

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung am Donnerstag, dem
30.11.2023,
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Sitzungsnummer: FuO/008/2023
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:26 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Alfred Reehuis

stellv. Vorsitzender

Bernd Gieshoidt

Mitglied CDU-Fraktion

Elisabeth Aryus-Böckmann

Vertreterin für Malte Stakowski

Gerda Hövel

Jan Lütkemeyer

Mitglied SPD-Fraktion

Hauke Dammann

Anwesenheit bis 20:50 Uhr

Wilhelm Hunting

Andreas Timpe

Detlef Weitkamp

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Falk Landmeyer

Mitglied FDP-Fraktion (Grundmandat)

Edith Kaase

Mitglied DIE LINKE.

Malte Schinke

Anwesenheit bis 21:08 Uhr

Hinzugewählte

Sebastian Deutscher

Michael Finke

Dirk Niederwestberg

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Andreas Sturm

ProtokollführerIn

Heike Warling

Zuhörer

Presse

Keine

Zuhörer

1

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion
Malte Stakowski

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2023
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Sachstand Gefahrenabwehrplan der Stadt Melle
Vorlage: 01/2023/0304
- TOP 7 Verordnung über den Mindestabstand von Wettvermittlungsstellen innerhalb der Stadt Melle
Vorlage: 01/2023/0313
- TOP 8 Haushalt 2024
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung, die Vertreter der Verwaltung und den Zuhörer. Unter Hinweis auf die allen Mitgliedern zugestellte Tagesordnung stellt Vorsitzender fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Unter Hinweis auf die allen Mitgliedern zugestellte Tagesordnung stellt Vorsitzender fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2023

Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Dreier berichtet über folgende Themen:

Allgemeine Ordnung

Der Zuständigkeitswechsel im Waffenrecht am 11.10.2023 zum Landkreis Osnabrück sei reibungslos verlaufen. Nur noch sehr vereinzelt komme es vor, dass Waffenbesitzer bei der Stadt Melle vorstellig würden.

Feuerwehrwesen

Für alle Fahrzeuge seien digitale Handfunksprechgeräte (HRT) beschafft worden, damit nach und nach auf digitalen Einsatzstellenfunk umgestellt werden könne. Im nächsten Schritt müssten die Atemschutzgeräteträger ausgestattet werden. Die erforderlichen Finanzmittel seien für die Jahre 2024 und 2025 angemeldet worden.

Für die Vegetationsbrandbekämpfung seien für jede Ortsfeuerwehr zwei Löschrucksäcke und pro Ortsfeuerwehr Schlauchtragekörbe beschafft worden.

Für die wasserführenden Fahrzeuge seien Schneeketten beschafft worden.

Die Neuausstattung der Atemschutzpflegestelle in Riemsloh sei nach über 30 Jahren erforderlich geworden. Dafür sei ein Prüfgerät und ein Reinigungs- und Desinfektionsgerät beschafft worden, der Kostenaufwand habe 42.000 € betragen.

TOP 6 Sachstand Gefahrenabwehrplan der Stadt Melle
Vorlage: 01/2023/0304

Herr Sturm erläutert die Vorlage. Vorsitzender begrüßt Herrn Plasger von der Fa. Lülfs und bittet ihn um seinen Vortrag. Anhand einer ausführlichen Präsentation stellt Herr Plasger die Vorgehensweise und die Resultate des Gefahrenabwehrbedarfsplans vor. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Gieshoidt, ob es eine Zeitschiene für die Aufgabenerfüllung von konkreten Maßnahmen gebe, antwortet Herr Plasger, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Priorisierung der Maßnahmen wichtiger sei. Ratsherr Landmeyer erkundigt sich nach dem Stellenbedarf im Ordnungsamt auch im Hinblick auf die Fortschreibung des Gefahrenabwehrplans. Herr Sturm erläutert, dass aufgrund einer kürzlich durchgeführten Personalbedarfsplanung eine zusätzliche Stelle ermittelt worden sei, die im Bereich Gefahrenabwehr, Feuer- und Zivilschutz anzusiedeln sei. Diese Stelle sei im Stellenplan des Haushaltsentwurfs 2024 enthalten und man erhoffe sich eine breite Zustimmung. Zusammen mit den freigewordenen Stellenanteilen durch den Wegfall des Waffenrechts habe das Ordnungsamt dann eine gute Basis.

Es ergibt sich eine rege Diskussion um den Wunsch nach der Darstellung der ermittelten Deckungslücken und Bereitstellung eines konkreten Maßnahmenplans und der Notwendigkeit, sensible Informationen zurückzuhalten. Herr Dreier und Herr Plasger geben zu bedenken, dass die beteiligten Akteure vor Schaden zu bewahren seien, weil durch die Bekanntgabe zusätzlicher Informationen Schwachstellen aufgezeigt und bekannt werden würden. Vor diesem Hintergrund halten Ratsfrau Hövel und Ratsherr Landmeyer es auch für sinnvoller, die Priorisierung der Maßnahmen im kleinen Kreis in der Verwaltung vorzunehmen. Die Politik werde für die Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen sukzessive zu beteiligen sein. Beigeordnete Meier bekräftigt, dass diese Thematik am besten regelmäßig im Ausschuss behandelt werden sollte. Herr Dreier appelliert an die Ausschussmitglieder, der Verwaltung zu vertrauen, denn die Gefahrenabwehr sei ein Geschäft der laufenden Verwaltung in der Verantwortung der Bürgermeisterin. Stadtbrandmeister Finke merkt an, dass mit einer Übertragung der stabähnlichen Strukturen der Feuerwehr auf die Verwaltung bereits ein wichtiger Schritt getan wäre.

TOP 7 Verordnung über den Mindestabstand von
Wettvermittlungsstellen innerhalb der Stadt Melle
Vorlage: 01/2023/0313

Herr Sturm erläutert ausführlich die Vorlage. Nachdem es keine Nachfragen gibt, bittet Vorsitzender um Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgenden
Beschluss:

Die Verordnung über den Mindestabstand von Wettvermittlungsstellen innerhalb der Stadt Melle wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

TOP 8 Haushalt 2024

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Sturm die wesentlichen Aspekte des Haushalts 2024. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Stadtbrandmeister Finke erläutert ausführlich die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung der Einsatzkleidung. Die Ausschussmitglieder sind einhellig der Meinung, dass an einer Umsetzung in den kommenden zwei Jahren unbedingt festgehalten werden solle.

Vorsitzender stellt fest, dass es keine Änderungswünsche zum Haushalt 2024 gebe.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Ratsherr Landmeyer wünscht die Aufstellung eines Schildes an der Autobahnabfahrt Gesmold mit Hinweis auf den Einfädelungstreifen.

Stadtbrandmeister Finke möchte darauf hinweisen, dass die Ortsfeuerwehr Buer am Standort des Feuerwehrhauses festhalten wolle und eine Sanierung des Gebäudes in Teilschritten akzeptiere. Ferner bittet er beim Bau der Kita in Riemsloh um frühzeitige Berücksichtigung der Zuwegung zum Feuerwehrhaus und der Parkplatzsituation für die Kameraden, vor allem bereits vor Beginn der Bauphase. Diese habe in ähnlichen Fällen immer wieder für Probleme gesorgt, wenn Feuerwehrhäuser blockiert würden.

Herr Dreier teilt mit, dass auf Wunsch des Ausschusses eine Informationsveranstaltung der PlanOS zum Thema On-Demand-Verkehr angeboten werden könnte. Der Ausschuss nimmt das Angebot gerne an und favorisiert dafür den nächsten Ausschuss Planen und Stadtentwicklung.

06.12.23 gez. Reehuis
Vorsitzender

06.12.23 gez. Dreier
Verw. Vorstand

06.12.23 gez. Warling
Protokollführerin